

# Wenn Träume wahr werden

Bericht: Jackie Hamzai

Bilder: Julia Buholzer

Anfangs Februar kontaktierte mich Yolanda Rupp von der „Institution THANAU“. Als von INSOS lizenzierte Institution engagiert sich THANAU für einen ganzheitlichen Bildungsweg von jungen Menschen mit einer geistigen oder psychischen Beeinträchtigung. So werden jährlich Praktiker\*in PrA Pferdepflege INSOS/Pferdewart\*in EBA/Pferdefachmann/Pferdefachfrau EFZ ausgebildet. Sie leistet unglaublich tolle Arbeit und bietet jungen Menschen, die es nicht einfach haben im Leben, eine Perspektive.

Yolanda erzählte mir von Jorina, eine ihrer Auszubildenden, deren grösster Traum es war, einen Friesen in live zu sehen, anfassen zu können und vielleicht sogar ein paar Schritte reiten zu können. Jorina ist 17 Jahre alt und leidet unter Zerebralen Parese. Wir fanden schnell einen Termin und so kamen Yolanda, Jorina und ihre Eltern zu uns auf den Hof. Selbstverständlich habe ich zuvor recherchiert, wie sich das Krankheitsbild äussert und so war mir nicht ganz sicher, wie ausgeprägt die Krankheit bei ihr ist und was mich erwartet. So war meine Überraschung sehr positiv, als ein wunderhübsches Mädchen vor mir stand. Auf den ersten Blick war ihr nichts anzusehen.



Als die Familie vor den vier Friesen standen, war die Faszination gross. Der Charme unserer schwarzen Schönheiten war für jedermann magnetisch. Mein Senior Wotan wurde dann ausführlich geputzt und nach dem Satteln und Zäumen ging es auf den Reitplatz. Jorina ritt Wotan vollkommen eigenständig im Schritt und mit jeder Runde wurde ihr Strahlen noch schöner. Mein Pferd war sehr vorsichtig und wenn er nicht verstanden hatte, was seine junge Reiterin wollte, blieb er sicherheits halber einfach stehen. Doch Jorina meisterte das wunderbar. Zum Schluss liessen wir den schwarzen Herrn frei laufen und wie gewohnt, präsentierte er sich von seiner besten Seite in allen Gangarten und spätestens dann war das Eis komplett gebrochen.



Für mich war es ein unbeschreiblicher Moment, dieses Mädchen so strahlen zu sehen. Das Leuchten in Ihren Augen und dieses Lächeln in ihrem wunderhübschen Gesicht rührten mich kurzweilig zu Tränen. Es ist so unglaublich schön, jemandem einen Traum erfüllen zu können.





Als kleine Überraschung übergab ich Jorina das Buch «das Friesenpferd» und ein Jahresabo für unsere Phryso. So verliess eine überwältigte, begeisterte, junge Frau den Hof. Ich hoffe, Jorina wird noch lange von diesem Erlebnis zehren können.

Ich möchte mich bei Yolanda Rupp bedanken für den Einsatz den sie leistet für diese Kinder/Jugendlichen und dass sie sich mit Herzblut dafür einsetzt, dass ihre Auszubildenden solche Dinge erleben dürfen. Jorina und ihren Eltern wünsche ich eine wunderschöne Zeit mit noch ganz tollen unvergesslichen Momenten. Ich finde es sehr schön, dass die Familie so offen mit der Krankheit ihrer Tochter/Schwester umgeht.

Wer mehr über die Institution Thanau lesen möchte: [www.thanau.ch](http://www.thanau.ch)

